

Kurzportrait Wohnheim Sonnegarte

Wohnheim Sonnegarte

Organisation

Heimleitung Angelika Voigt

Sekretariat

Gaby Scheidegger

Qualitätsmanagement und Systemverantwortung

Heilpädagogisch/ Psychiatrische Fachstelle

(HPF lups)

Arbeit und Aktivierung

Urs Glauser, Bereichsleiter

Wohnen Erdgeschoss

Andrea Kümmel, Bereichsleiterin

Wohnen 1. und 2. Obergeschoss

Philipp Bühler, Bereichsleiter

Werkatelier und **Basale Stimulation**

Gruppe eins & zwei

Gruppe fünf & sechs

Gruppe neun & zehn

Hauswirtschaft und Unterhalt

Gruppe drei & vier

Gruppe sieben & acht

Gruppe elf & zwölf

■ Vier Intensivwohngruppen (4 Plätze pro Gruppe, davon je 1 Kriseninterventionsplatz)

■ Vier Wohngruppen für eher ältere Menschen mit hohem Pflegebedarf (6 Plätze pro Gruppe, davon je ein Intensivplatz) ■ Vier Wohngruppen für eher jüngere und körperlich mobilere Menschen (6 Plätze pro Gruppe, davon je ein Intensivplatz)

Das Wohnheim Sonnegarte ist eine Organisationseinheit der Luzerner Psychiatrie AG, Ansprechperson: Daniel Müller, Leiter Stab Direktion.



Leben im Sonnegarte

Im Sonnegarte bietet Platz für 64 erwachsene Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen auf zwölf Wohngruppen.

Die Bewohnenden werden in allen Aktivitäten des täglichen Lebens begleitet, unterstützt und gefördert. Die Erhaltung und die Förderung der Lebensqualität der Bewohnenden haben höchste Priorität. Die Bewohnenden haben im Sonnegarte die Möglichkeit, ein möglichst autonomes Leben zu führen. Sie werden ihren Möglichkeiten und Ressourcen entsprechend beschäftigt und in den Alltag miteinbezogen.







Ort der Begegnung

Der «Ort der Begegnung» vor dem Sonnegarte lädt Bewohnende, Mitarbeitende und Freunde ein, zu verweilen, sich zu treffen und einander zu begegnen.

Die Wächter auf dem Platz stehen symbolisch für den Schutz der Menschen im Gebäude. Sie wurden von der Kunstgruppe des Sonnegarte erschaffen. Bei der Herstellung und Umsetzung der Wächter wurden die Bewohnenden intensiv miteinbezogen und deren Wünsche sowie Ideen berücksichtigt.





Wohnen und Freizeit

Der Sonnegarte verfügt über helle und grosszügige Räumlichkeiten, welche auf die besonderen Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet sind.

In den Wohngruppen im Erdgeschoss finden Menschen mit hoher Betreuungsintensität (z. B. aufgrund Autismus-Spektrum Störung) ein Zuhause. Da diese Personen auf eine reizarme Umgebung angewiesen sind, wurden Farben in den Räumlichkeiten dieser Wohngruppen sehr zurückhaltend eingesetzt und die Zimmer verfügen über eine optimale Schalldämmung.

Im 1. Obergeschoss wohnen Menschen mit hohem Pflegebedarf. Einige der Bewohnenden sind auf Gehhilfen angewiesen, deren Zimmer sind mit Pflegebetten ausgestattet. Die Flure, Balkone und Pflegebäder sind so gross angelegt, damit sie mit den Betten befahren werden können.

In den Wohngruppen im 2. Obergeschoss leben Menschen, welche vorwiegend mobil sind und Selbständigkeit anstreben. Hier stehen die Förderung und der Erhalt von lebenspraktischen Fähigkeiten sowie eine möglichst selbstbestimmte Alltagsbewältigung im Vordergrund.

Jede der zwölf Wohngruppen verfügt über Einzelzimmer sowie offene und attraktive Wohnräume. Der Dachgarten und die Balkone bieten sichere Bewegungs- und Aufenthaltsorte.









Arbeit und Aktivierung

Der separate Atelierbau und der Bereich «Hauswirtschaft/ Unterhalt» bieten den Bewohnenden einen internen Arbeitsund Aktivierungsbereich.

Im Atelier stehen Angebote wie zum Beispiel Basale Stimulation, Kunst- und Projektarbeit oder Werk- und Holzatelier zur Verfügung. Zusätzlich besteht der Bereich «Hauswirtschaft/Unterhalt», in welchem die Bewohnenden die Möglichkeit haben, in der Therapieküche oder in der Cafeteria mitzuhelfen und im Unterhalt von Gebäude sowie Garten mitzuwirken.

Alle Bewohnenden werden im und um den Sonnegarte gemäss ihren spezifischen Fähigkeiten und vorhandenen Ressourcen in die tägliche Arbeit miteinbezogen. Mitgestalten und Miterleben bedeutet Lebensqualität. Nicht die Leistung, sondern die Inklusion in die Gesellschaft stehen im Vordergrund.

Weiter bietet der Sonnegarte fünf Tagesplätze für extern wohnhafte Personen. Sämtliche Bereiche und Dienstleistungen des Ateliers stehen Personen mit Tagesplatz zur Verfügung.











Leitbild



Unser Auftrag

Wir begleiten, pflegen und fördern erwachsene Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung. In den Bereichen, Wohnen, Arbeit und Freizeit bieten wir ihnen geeignete Strukturen an.



Unsere Kultur

- $-\ partners chaft lich$
- wertschätzend
- transparent
- offen
- reflektiert
- wirtschaftlich, ökologisch und nachhaltig



Unsere Mitarbeitenden

- menschlich
- kompetent
- verantwortungsvoll
- engagiert
- humorvoll



Unsere Haltung

- respektvoll
- vertrauensbildend
- personzentriert
- autonomiefördernd



Umgang mit der Öffentlichkeit

- vernetzend
- konstruktiv



Attraktive Anstellungsbedingungen



Arbeitszeiten

- 42-Stunden-Woche
- Teilzeitarbeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Vormittags und nachmittags
 Anspruch auf 15 Minuten bezahlte
 Kurzpausen



Ferien und Feiertage

- Bis und mit 20. Altersjahr:30 Arbeitstage
- Ab dem 21. Altersjahr:25 Arbeitstage
- Ab dem 50. Altersjahr:30 Arbeitstage
- Ab dem 60. Altersjahr:34 Arbeitstage



Urlaub

- Bis 13 bezahlte Feiertage pro Jahr
- 16 Wochen Mutterschaftsurlaub
- 10 Tage Vaterschaftsurlaub
- Urlaub für Jugendarbeit
- Unbezahlter Urlaub und Sabbatical
- Dienstaltersgeschenk ab10 Dienstjahren



Gesundheitsförderung

- Ergonomische Arbeitsplätze
- Kinästhetik
- Aktivitäten wie Bike to Work, Laufevents, Sportangebote



Aus- und Weiterbildungen

- Fachfrau/-mann Betreuung EFZ
- Sozialpädaginnen/Sozialpädagogen
- Deeskalations- und Aggressionsmanagement
- Verhalten im Brandfall
- BLS-AED-SRC Erste Hilfe



Mitarbeiterförderung

Wir fördern unsere Mitarbeitenden und ermöglichen ihnen attraktive Weiter- und Fortbildungen. Ebenso setzen wir uns für den Berufsnachwuchs ein, welcher sich für einen Beruf in der Betreuung oder der Sozialpädagogik entschieden hat.





- Sicherheit bei Krankheit und Unfall: Lohnfortzahlung bis zu 730 Tagen
- Besondere Sozialzulage für Familien mit Kindern
- Geburtszulage
- Kinderkrippe «Bäremutz» in
 St. Urban oder Betreuungsbeiträge für ankerkannte Kinderkrippen oder Tageseltern (bis zum obligatorischen Eintritt in den Kindergarten)



Infrastruktur

- Moderne Arbeitsplätze
- Vergünstigter Tarif im Personalrestaurant
- Smartphone für alle Mitarbeitende für betriebliche und private Nutzung



Sonstige Leistungen

- Individuelle Teamanlässe
- Personalfest
- Diverse Vergünstigungen im Fachhandel
- Vergünstigte Konditionen auf ein Mobility-Jahresabonnement
- Tanken zu Sonderkonditionen bei AGIP Suisse
- Telefonie: Mobile-Abos zu attraktiven Preisen





Berufliche Perspektiven für neue Mitarbeitende

Kompetente und zufriedene Mitarbeitende sind das grösste Kapital des Sonnegarte. Bringen auch Sie Ihre Stärken und Ihr Wissen ein.

Wir suchen:

- Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen
- Fachpersonen Betreuung und Gesundheit
- Pflegefachpersonen HF
- Assistentinnen / Assistenten Betreuung
- Praktikantinnen / Praktikanten
- 7ivildienstleistende

Attraktive Anstellungsbedingungen und modernes Arbeitsumfeld

Wir bieten unseren Mitarbeitenden herausfordernde Tätigkeiten mit attraktiven Anstellungsbedingungen:

- Mithilfe und Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Wohnheims
- Ausbildungsangebote Fachfrau/-mann Betreuung EFZ und Weiterbildungsmöglichkeiten (u. a. Sozialpädagogik)
- eigene Kinderkrippe sowie Betreuungsbeiträge für externe Krippen
- im Allgemeinen keine Nachtdienste, da spezifisches Nachtwachen-Team
- weitere familienfreundliche Angebote
- moderne bauliche Infrastruktur mit grosszügiger Gartenanlage

Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! -







Wohnheim Sonnegarte | Schafmattstrasse 1 | 4915 St. Urban T 058 856 55 61 | wohnheim@st-urban.ch | www.wohnheim-sonnegarte.ch **Wohnheim** Sonnegarte